

Auf zu neuen Ufern. So weit wie möglich.

Unter diesem Motto begannen LE ROCK anno 2017 ihre Reise ins Ungewisse. Ursprünglich als Soloprojekt erdacht, stellte es sich jedoch als Unterfangen ungeheuren Ausmaßes und persönlich zu wichtig für Gitarrist und Mastermind CHRIS LE ROCK heraus, als dass er dieses alleine bewerkstelligen wollte. In JACK ‚DEE‘ LANCE fand er seinen ersten Mitbegründer und wohl treuesten Begleiter an den Vocals und der Rhythmus-Gitarre, welcher die Idee tiefgründige, teils melancholische Texte mit harten Gitarrenriffs zu kombinieren vom ersten Moment an teilte.



*„Neues Feuer entfacht, das die Vergangenheit verbrennt,
sodass kein Grund entsteht, ihr hinterher zu rennen.“*

LE ROCK – Schwarz-Weiß

Schnell heuerten sie weitere Mitglieder an und fanden Unterstützer in weiten Teilen des Globus. So verknüpfen sich beispielsweise die tragenden Klavier-Kompositionen von PETER DIDERICH (DE) und MARCO GNOATTO (ARG) zu einem fantastischen Netz, um die Schwere der Emotionen in BORDERLINE aufzufangen und transportieren zu können.

*„Ein Leben, das dem Tode gleicht,
du schneidest dir die Leere ins Fleisch.“*

LE ROCK – Borderline

Das Mixing und Mastering übernahm kein Geringerer als JEFF KANAN (US, u.a. Grammy nominiert für MADONNA, Produzent von NO DOUBT und KELLY CLARKSON). Er polierte das in Eigenregie produzierte Rohmaterial noch einmal kräftig auf und verlieh ihm den letzten Schliff. So entstand das 12-Song starke Debütalbum „Schwarz-Weiß“ – ein „[...] klangliche[s] Wechselspiel zwischen hart und zart [...]“, dessen handgemachter, ursprünglicher Rocksound dem Album so viel Ehrlichkeit verleihe (Sonja, BAD BLACK UNICORN, Ausgabe September 2018).



*„Du bist die Kopie einer Kopie einer Kopie,
denn was and’res warst du nie.“*

LE ROCK – Keine Freunde



Mit SONJA ‚SUNNY‘ WIENICKE am Bass und NIKLAS ‚NICK, DER HÜNE‘ KUTKOWSKI am Schlagzeug haben LE ROCK in Hamburg einen neuen Heimathafen gefunden. Von hier aus nehmen sie Kurs auf die großen und kleinen Bühnen der Welt, um in den Ohren und Herzen der Menschen vor Anker zu gehen.